

Protokoll der 14. Hauptversammlung der bühne70 wil vom Freitag, 27. März 2009 in der Äbtestube im Hof zu Wil

Bei einem Apéro trafen sich die Mitglieder im Ulrich-Röschsaal und hatten so die Gelegenheit, bereits ein wenig miteinander zu plaudern. Nach einem feinen Znacht aus der Hofküche begrüßte der Präsident Walter Dönni die Anwesenden zur 14. ordentlichen HV (die 8. nach der Reorganisation) der bühne70 wil. Er hält fest, dass 48 Einladungen rechtzeitig an die Mitglieder versandt resp. dass die nötigen Unterlagen im Internet bereitgestellt wurden und die heutige Versammlung am Welttag des Theaters damit rechtskräftig und beschlussfähig ist. Die Präsenzliste wird rumgereicht und es werden 20 anwesende Mitglieder ermittelt. Pendenzen aus dem Protokoll 2008 bestehen keine.

Der Präsident blickt kurz auf das vergangene Jahr zurück und hebt hervor:

- Probenstätigkeit in den Räumen der Firma Stihl
- das nicht zustande kommen unseres Stückes "Zeus und Konsorten"
- die tolle Produktion "...und dann waren's nur noch Neun" in der Tonhalle
- die Trennung von Hannes Meier
- die gute Medienpräsenz zur Stärkung unseres Bekanntheitsgrades
- die regelmässigen - gut besuchten - Höck's bei Gino
- die schönen Erinnerungen an gemeinsame Theaterbesuche

Zur statutarischen Abwicklung schlägt der Präsident ein offenes Wahlverfahren vor, mit welchem alle einverstanden sind.

Es haben sich 16 Mitglieder aus diversen Gründen entschuldigt. Unentschuldigt 11.

Präsenzliste:	Total Mitglieder:	48
	entschuldigt:	16
	unentschuldigt:	11
	anwesend:	20
	davon stimmberechtigt:	19
	absolutes Mehr:	10
	Stichentscheid:	beim Präsidenten

Eine Änderung der statuarischen Traktandenliste wird nicht gewünscht.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Meinrad Heule vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt resp. ist im Internet ersichtlich. Eine Diskussion über den Jahresbericht wird nicht gewünscht. Die Verdankung erfolgt mit einem Applaus.

3. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll war ebenfalls im Internet ersichtlich. Es werden keine Änderungen beantragt. Der Präsident dankt der Verfasserin Claudia Dönni und lässt es mit einem Applaus bestätigen.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Walter (nach wie vor interimistischer Kassier) erläutert einige wichtige Eckzahlen der ebenfalls im Internet publizierten Bilanz und Erfolgsrechnung. Eine weitere Diskussion ist nicht erforderlich.

5. Entgegennahme des Revisorenberichts

Die Revisoren Verena Beck und Silvio Kronenberg haben die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird von Silvio Kronenberg verlesen. Er stellt folgendes fest:

Der Reingewinn beträgt Fr. 7'273.94. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 62'087.55.

Bei der anschliessenden Abstimmung wurden
Antrag 1 angenommen
Antrag 2 angenommen und mit Applaus verdankt

und somit Kassier und Vorstand entlastet.

6. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beiträge in der festgesetzten Höhe zu belassen

Aktivmitglieder	CHF 30.00 pro Person
Passivmitglieder	mindestens CHF 20.00
Gönnermitglieder	ab CHF 100.00
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Freimitglieder	beitragsfrei

Die Diskussion wird nicht benützt. Die Rechnungen der Aktivmitglieder werden per Post zugestellt.

7. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

- Teilnahme am 4. Stadtfest wird definitiv bestätigt, es gibt einen neuen Standplatz der Vorstand hofft auf möglichst grosse Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder

-Walter informiert über das Projekt 2009 - es soll wieder ein Esstheater geben, Proben ab Mai, Mithilfe aller ist unbedingt erforderlich um das geplante Stück "die erzwungene Heirat" von Jean-Baptiste Molière aufführen zu können.

-Walter hat auch für das Jahr 2009 beim Amt für Kultur den Kulturbeitrag beantragt - wir dürfen davon ausgehen, dass wieder Fr. 4'000.-- gesprochen werden.

8. Wahlen

2009 ist kein Wahljahr

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Künstlerischer Leiter:	Erwin Freitag
Kassier:	noch interimistisch durch Walter Dönni geführt
Aktuar:	Klaus Koenen
Präsident:	Walter Dönni
Revisoren:	Silvio Kronenberg Verena Beck

9. Ehrungen

keine

10. Abänderung und Ergänzung der Statuten

keine Anpassungen

11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder

-keine

12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder

Leider keine

13. Bekanntgabe der Mutationen

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2008 folgenden Erfolg:

Passiv CHF 1'840.00 (Vj. CHF 1'920.00) = 92 Zahlende oder - 5
Gönner CHF 3'700.00 (Vj. CHF 3'800.00) = 37 Zahlende oder - 1

Der Präsident bittet, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben.

Freimitglieder: 8 (-1 ggü. Vj.)

Walter bittet, dem Antrag auf Vereinsaustritt von Hannes Meier sei Zustimmung zu erteilen. Die Abstimmung ergibt einstimmig dieses Resultat.

Aktivmitglieder: 36 (+/- 0 ggü. Vj.)

Ehrenmitglieder: 2 (+/- 0 ggü. Vj.)

14. Varia

Walter gibt noch einige Infos durch:

- gemeinsame Theaterbesuche sind immer interessant und können von jedem Mitglied initiiert bzw. organisiert werden
- das Projekt "Eröffnung Pfarreizentrum" ist an verschiedenen Punkten gescheitert und wird daher nicht mehr weiterverfolgt
- abschliessend verliert er noch eine Karte von Hannes Meier, die am 11.3.2009 im Elsass abgeschickt wurde. Es entsteht eine aus- und abschweifende Diskussion, welche durch den Präsidenten an geeigneter Stelle unterbrochen wird, mit der Aufforderung im Anschluss an die HV darüber weiterzudiskutieren.

Schluss: 22.51h

Für das Protokoll: gemeinschaftlich Doris Scheiflinger und Walter Dönni
 (in Vertretung des entschuldigten Aktuars Klaus Koenen)